

**Grußwort des Pfarrverbandes  
Milbertshofen  
an die Dankeskirche  
zu Ostern**



## **Steh auf!**

Es ist dunkel. Nachtschwarz. Felsen und Steine um mich herum – kalt und hart.

Binden und Tücher halten mich fest. Tot, gefangen, gefesselt.

Ich habe das Leben verloren. Ich kann nicht mehr – und ich will nicht mehr.

Alles tut weh – und meine Kraft ist am Ende. Etwas in mir ist gestorben.

Ich verkrieche mich in mich selbst. Lasst mich in Ruhe. Lasst mich. Jede Berührung tut weh.  
Ich will nichts als schlafen.

Tot-sein. Dunkel. Stille. Rückzug. Ich will nicht mehr. Lasst mich schlafen.

Doch da fällt ein Lichtstrahl durch eine Ritze. Und da singt ein Vogel. Und da berührt mich etwas.

Ich lausche.

Ich lasse mich berühren.

Das ist etwas, was mir Mut macht.

Und ich entferne zögernd die Binden – und nehme das Tuch von meinen Augen und falte es zusammen.

Und ich schaue hin.

Und ich richte mich auf.

Und ich stehe auf und gehe auf das Licht zu.

Zaghaft, zögernd – und doch.


Und der Stein, der vor mir liegt, wird mit jedem Schritt kleiner und die Felsen weichen zurück und geben den Weg frei.

Fahl dämmert der Morgen und ich stehe auf und gehe los – **dem Leben entgegen.**

*Andrea Schwarz*

Es ist die Auferstehung Jesu, die wir alljährlich mit dem Osterfest gemeinsam feiern. Es ist eine Botschaft, die gerade jetzt für uns alle etwas besonders Wertvolles mit sich bringt: Hoffnung. Diese Hoffnung wünsche ich uns. An Tagen, an denen es uns so geht wie im oberen Teil des Textes beschrieben, aber auch alltäglich, im Zusammenleben mit unseren Mitmenschen und als Ausdruck unseres Glaubens.

Die Hoffnung, dass wir Vorurteile überwinden, Steine, die uns in den Weg gelegt werden, zusammen beiseiteschaffen können und uns auf das Wesentliche und Gemeinsame besinnen können. Gerade in einer Zeit, in der Krieg, politische Zerwürfnisse und immer weiter auseinanderklaffende Überzeugungen unseren Weg säumen wünsche ich uns Zusammenhalt und Einheit. Miteinander können wir so viel mehr Hürden bezwingen und wieder das Gute überhandnehmen lassen.



Im Namen des Pfarrverbandes Milbertshofen wünsche ich Ihnen gesegnete Ostertage und Hoffnung als steten Begleiter!

Isabel Bülow